

Protokoll: OV Mike Karen übergibt das Wort an Herrn Baum. Herr Baum liest die Anfrage vor, die Herr Kehr und Herr Baum im Auftrag des Ortsbeirats erstellt haben.

Anfrage des Bubenheimer Ortsbeirates an die Verwaltung

Der Bubenheimer Ortsbeirat möchte von der Verwaltung informiert werden, wie weit die Umsetzung des Bebauungsplans 329 am Bubenheimer Berg vorangeschritten ist.

Insbesondere möchte der Ortsbeirat wissen,

- a) Wie die Planung des Freiflächen- und Ausgleichskonzeptes aussieht. Werden auf einem Gebiet von immerhin 2,8 Ha u.a. Ausgleichflächen entstehen, wenn ja, können diese für die Bevölkerung als Freizeit und Erholungsgebiet genutzt werden?
- b) Gibt es eine Planung für das Sondergebiet 5 in Bezug auf die zulässige Nutzung für Hofläden, Schank- und Speisewirtschaften sowie Anlagen für kulturelle, schulische und soziale Zwecke?
- c) Können Mitglieder des Ortsbeirates gemeinsam mit den Planern der Verwaltung die Liegenschaft nach Terminabsprache besichtigen und vor Ort informiert werden?
- d) Werden interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Vorhaben fortlaufend informiert und an den Planungen beteiligt?
- e) Werden in der Anlage der Firma WAR Abbruch GmbH Bauschutt verkleinert, der nicht von der ehemaligen Hundeschule stammt? (Beobachtungen zeigen, dass die Anlage wahrscheinlich auch mit Bauschutt bestückt wird bzw. wurde, der nicht von dem Gelände der ehemaligen Hundeschule stammt. Es wurden viele Ladungen großer LKWs gesichtet, die auf das Gelände gefahren sind!)
- f) Anwohner von angrenzenden Wohngebieten beschwerten sich über nicht unerheblichen Lärm. Welche Auflagen gibt es diesbezüglich?
- g) Werden Immissionsmessungen regelmäßig durchgeführt? Wenn ja, liegen hierfür Ergebnisse vor.
- h) Wann wird mit den ersten Bebauungen im Gewerbegebiet gerechnet?